

## *e logistics award 2016*

Verleihung der Auszeichnungen im Rahmen des

**31. AKJ-Kongresses am 6./7. April 2016 in Saarbrücken**

### **Ausschreibung**

Mit der Vergabe des „e logistics award“ gibt der Arbeitskreis AKJ Automotive Impulse für die innovative Entwicklung und Anwendung von modernen IT-Technologien in prozessorientierten Lösungen.



Im Arbeitskreis AKJ Automotive ([www.akjnet.de](http://www.akjnet.de)) sind Automobilhersteller, Zulieferer und Dienstleister vertreten. Arbeitsschwerpunkt des AKJ ist das Erkennen und Bewerten logistischer Trends in der Automobilindustrie sowie die Erarbeitung von Standards und Empfehlungen für die Mitgliedsunternehmen. Die Ausschreibung wird seit 1999 einmal jährlich durchgeführt.

**Folgende Unternehmen sind bisher nominiert/ausgezeichnet worden (Ausschnitt seit 2009):**

**2015 - BLG, Rhenus Freight Logistics und Volkswagen Wolfsburg.**

**2014 - Bosch, SMR Automotive und Volkswagen.**

**2013 - Knorr-Bremse, Magna Europe und Volkswagen.**

**2012 - Deutz mit dem Dienstleister Axit und Fraunhofer IML mit dem Dienstleister Logata.**

**2011 - Volkswagen Nutzfahrzeuge mit dem Dienstleister Fraunhofer IML, Volkswagen Werk Emden mit dem Dienstleister Loc-Team und ThyssenKrupp Automotive mit dem Dienstleister Voith Engineering.**

**2010 - MAN Nutzfahrzeuge zusammen mit dem Projektpartner 4flow für die Lösung „Dynamische Disposition“; Knorr-Bremse zusammen mit dem Dienstleister Appia Consult für die Lösung „Cross-Company-Disposition“; Volkswagen Werk Wolfsburg zusammen mit dem Dienstleister Inform für die Lösung „LKW-Control“.**

**2009 - Der Hauptpreis wurde dem Unternehmen Bosch (Diesel Systems) zusammen mit dem Projektpartner Eskape für die Lösung „SLoTS – Shuttle Loading and Tracking System“ verliehen.**

**Der AKJ-Automotive** sammelt, sichtet und wertet innovative Ansätze in Logistikprozessen für die Neuausrichtung der Logistik. Geschäftsprozesse in der Logistik können nicht zuletzt durch die Verfügbarkeit moderner IT-Lösungen weiterentwickelt und beschleunigt werden.

**Bewerben** können sich die **Anwender/Betreiber innovativer Prozesslösungen (Logistik & IT)**. Wenn Sie Entwicklungspartner einer innovativen Lösung sind, dann sollten Sie Ihren Kunden für eine Bewerbung gewinnen. Hierdurch wollen wir sicherstellen, dass nur akzeptierte oder in der Umsetzung befindliche Lösungen einbezogen werden und die Bewertung aus Sicht der Anwender bzw. Lösungsnutzer erfolgt.

**Bewertet werden die eingereichten Prozesslösungen und Anwendungen nach den Kriterien**

- 01 Innovationsgehalt der Lösung (in Bezug auf die gewählte Prozessunterstützung)
- 02 Originalität in Bezug zu den Anwendungsfeldern in der Logistik
- 03 Nutzen und Mehrwert aus Sicht der Hauptanwender bzw. Betreiber
- 04 Beschleunigungseffekte in der Wertschöpfungskette bzw. Auftragsabwicklung
- 05 Entwicklungsmöglichkeit, Ausbaufähigkeit, Nachhaltigkeit

Die Jury besteht aus Entscheidern und Führungskräften der Logistik unterschiedlicher Branchen sowie aus Experten des Hochschulbereichs (insbesondere Automobilindustrie).

Um die Vorauswahl, die Beschreibung und die Bewertung der eingereichten Prozesslösungen und Anwendungen möglichst effizient durchzuführen, gilt der folgende Ablauf:

- 01 Kontaktaufnahme durch den Betreiber/Anwender der Prozesslösung bzw. der Anwendung (eventuell gemeinsam mit einem Dienstleister/Softwarehaus) bzw. Bereitstellung der Rückmeldeunterlagen durch die AKJ-Jury bzw. Download
- 02 Ausfüllen des Rückmeldebogens und Bereitstellung für die Jury
- 03 Sichtung der Unterlagen und Prüfung auf Vollständigkeit für die Bewertung
- 04 Test/Sichtung der Anwendung gemäß der Vorlage des Rückmeldebogens
- 05 Bewertung gemäß der festgelegten Kriterien
- 06 Benachrichtigung der Teilnehmer
- 07 Verkündung der nominierten Teilnehmer mit Begründung
- 08 Verleihung des „e logistics award 2016“ im Rahmen des Festaktes am 6. April 2016 nach den Vorträgen des ersten Tages der Jahreskonferenz.

Sollte ein eingereicherter Beitrag für eine Bewertung oder Nominierung nicht in Frage kommen, so werden wir dies nur dem Einreicher und persönlich mitteilen. Wir werden nicht veröffentlichen, wer sich an der Ausschreibung beteiligt hat.

## Ihr Nutzen als Betreiber und Dienstleister der Prozesslösung bzw. Anwendung

- Der Preisträger und die Nominierten erhalten im Rahmen des fokussierten Branchenkongresses (Automobilindustrie und Zulieferer) mit ihrer Lösung Zugang zu den Teilnehmern.
- Auslegen der von Ihnen für die Veröffentlichung vorgesehenen Unterlagen (soweit von Ihnen gewünscht) auf dem Sonderstand „e logistics award“ während des Kongresses.
- Alle Lösungen, die nominiert wurden, werden i.d.R. (so die bisherige Praxis) von der Fachpresse für weitere Veröffentlichungen aufgegriffen.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen  
per E-Mail an [joerg.kuntz@akjnet.de](mailto:joerg.kuntz@akjnet.de) oder  
per Fax an 0681-9543199.

Sollten weitere Unterlagen zur Ergänzung aus Ihrer Sicht erforderlich sein (z.B. Veröffentlichungen, Prospekte, Internetadressen), senden Sie diese bitte an die o.a. E-Mail-Adresse oder an folgende Postanschrift:

### FITT – Institut für Technologietransfer

#### AKJ Automotive

Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt

Jury e logistics award

Goebenstr. 40, D-66117 Saarbrücken

Über den Lehrstuhl Prof. Dr. Schmidt an der HTW des Saarlandes und die FITT gGmbH an der HTW des Saarlandes in Saarbrücken erreichen Sie auch die Betreuer des Ausschreibungsverfahrens. Hier werden die Rückmeldungen gesammelt und an die Jury weitergeleitet.

## Einsendeschluss: 12. Februar 2016

Bitte reichen Sie nur Unterlagen ein, die für die Beurteilung der Prozesslösung bzw. Anwendung durch die Jury relevant sind.



Bitte nennen Sie uns zunächst die beteiligten Unternehmen und die Ansprechpartner für die Jury des elogistics award 2016.

A1 Name, Anschrift des **Betreibers/Anwenders** der Prozesslösung

---

---

---

A2 Name, Kontaktinformationen des **konkreten Ansprechpartners des Betreibers/Anwenders** der Lösung

---

---

A3 Name, Anschrift des **Dienstleisters/Entwicklungspartners** der Lösung/Anwendung (falls die Lösung mit einem Entwicklungspartner umgesetzt wurde)

---

---

---

A4 Name, Kontaktinformationen des **Ansprechpartners beim Dienstleister**

---

---

---

---

Bitte skizzieren Sie mit der Beantwortung folgender Fragen die wesentlichen Merkmale, Funktionen und Mehrwerte der eingereichten Lösung/Anwendung.

B1 Name der Prozesslösung/Anwendung bzw. eigene Kurzbezeichnung

---

---

B2 Motivation für die Entwicklung und Anwendung der Lösung

---

---

---

---

---

# Rückmeldebogen e logistics award



B3 Funktionalität der Anwendung (Aussagen ggf. ergänzt um weitere Infos auf Anlage(n))

---

---

---

---

---

B4 Alleinstellungsmerkmal der Anwendung (falls definierbar)

---

---

---

---

B5 Nutzen/Mehrwert für den Betreiber (das Unternehmen) der Anwendung

---

---

---

B6 Nutzen/Mehrwert für die konkreten Nutzer der Anwendung

---

---

---

C1 Technische Realisierung (verwendete Software-Technologien, Systemkonzept, Umsetzung)

---

---

---

C2 Dauer der Entwicklung, beteiligte Unternehmen, Startzeitpunkt der aktuellen Anwendung

---

---

---

---

D Weitere Anmerkungen

---

---

E Weitere Unterlagen (z.B. Projektskizze oder Kurzpräsentation ausdrücklich erwünscht)

---